

V0648/24

Formaler Beschluss zur Einsparung ab 2025 beim Klimafonds und bei der Förderung für stadtbildprägende Bäume
(Referentin: Bürgermeisterin Kleine)

Antrag:

Mit Verweis auf den Stadtratsbeschluss V0319/24/1 vom 04.06.2024 beschließt der Stadtrat, zur Entlastung der Haushalte 2025 – 2027 für die Jahre 2025 – 2027

- den Klimafonds des Klimabeirats (HHSt 0.360400.718000 Klimaschutz und Donau, Zuschüsse f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche, Projektfonds Klimaschutz und Klimaanpassung) von 25.000 € um 30 % auf 17.500 € zu reduzieren
- die Haushaltsmittel der Förderung für den Erhalt und die Sicherung von stadtbildprägenden Bäumen um insgesamt 15.000 Euro zu reduzieren und über die Einnahmehaushaltsstelle (HHSt. 360100.168000, Naturschutz und Landschaftspflege, Erstattungen von übrigen Bereichen, Ausgleichsleistungen für Ersatzpflanzungen) zu refinanzieren.

Es wird auf die Novellierung der Baumschutz-Verordnung und die Änderung der Förderrichtlinien für stadtbildprägende Bäume verwiesen, die im Dezember im Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt werden.

Stadtrat	22.10.2024	Entscheidung
----------	------------	--------------

Stadtrat vom 22.10.2024

Stadtrat Schäuble merkt an, dass die gesteckten Ziele der Konsolidierung nicht vollumfänglich erreicht werden. Er bittet um Erläuterung, warum dies der Fall sei.

Bürgermeisterin Kleine informiert, dass diese gelbe Maßnahme in den grünen Bereich gezogen worden sei. Sie habe damals schon den Hinweis gegeben, dass dies einer haushaltstechnischen Prüfung bedürfe. Dies sei Haushaltstechnisch miteinander verknüpft worden und diese Verknüpfung musste aufgelöst werden. Somit sei diese Haushaltsstelle mit 25.000 Euro weggefallen. Die Einnahme sei allerdings geblieben und dies sei nun die Differenz dieser Gemengelage. Bürgermeisterin Kleine regt hierzu eine genaue Erläuterung von Frau Wendl an.

Es habe sich bei der Bewertung dieses Potentials und bei nochmaliger Überprüfung herausgestellt, dass sich die dargestellte Einsparsumme isoliert auf die Ausgaben bezogen habe. Frau Wendl betont, dass diese tatsächlich so eingespart werden. Gleichzeitig fallen aber Einnahmen, die dagegen zu rechnen seien, weg. Somit sei die tatsächliche Einsparung nur die dargestellte Netto-Einsparsumme.

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.